

Baumann, Barbara; Ziegler-Baumann, Trudi: Klosterarbeiten. Anmutiges Kunsthandwerk neu entdeckt. 2020. 176 Seiten, ISBN 978-3-258-60225-7. 38,00 €. Bern: Haupt-Verlag.

Kunsthandwerk und Handarbeit sind eine Leidenschaft der beiden Autorinnen. Die kulturhistorische Auseinandersetzung mit den Klosterarbeiten, deren Ursprung im Reliquienkult liegt, gibt eine theoretisch zeitliche Übersicht vom 15. Jahrhundert bis zu Gegenwart. Qualitätsvolle Abbildungen – wie immer beim Haupt-Verlag – ergänzen anschaulich die Ausführungen. Das Spannende beginnt, wenn die Tradition neu umgesetzt wird und sich in attraktiven Schmuckobjekten manifestieren. Ausführlich werden Materialien und Symbole erläutert. Klosterarbeiten sollten sowohl Schutz als auch Wünsche erfüllen bzw. Hilfe zur Erfüllung bringen. So tauchen wir auch in die Bereiche von Glauben und Aberglauben ein. Eine besondere Art sind Klosterarbeiten mit Drähten, die sog. „Bouillonarbeiten“. Die Einführung hierzu ist übersichtlich und hilfreich. Wie stelle ich Blüten und Blätter her, welche Variationen sind möglich, diese Fragen werden beantwortet und vorgestellt in Wort und Bild. Ergänzend werden Bordüren, Fassarbeiten und Wickelarbeiten vorgestellt. Krüll, Kartonarbeiten, Stanzen, Sticken, Ganutell – weitere Techniken, die die Vielfalt der Klosterarbeiten aufzeigt. Wer sich für Klosterarbeiten wirklich interessiert, findet in diesem Buch viele theoretische Informationen, grundlegende Erklärungen der Techniken, Anleitungen für praktische Arbeiten und Gestaltungsmöglichkeiten. Die inhaltliche Fülle ist überwältigend. Man spürt die Leidenschaft für und die enorme Kenntnis über Klosterarbeiten der beiden Schwestern auf jeder Seite.

